

Trausprüche

Solange die Erde steht, soll nicht aufhören, Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. (1. Mose 8,22)

Gott spricht: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“
(1. Mose 12,2)

Der Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an.
(1. Samuel 16,7)

Du tust mir kund den Weg zum Leben. Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich. (Psalm 16,11)

Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?
(Psalm 27,1)

Des Herrn Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, hält er gewiss.
(Psalm 33,4)

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. (Psalm 106,1)

Dies ist der Tag, den der Herr macht, lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein. (Psalm 118,24)

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
(Psalm 119,105)

Der Herr hat großes an uns getan, des sind wir fröhlich. (Psalm 126,3)

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir, weiche nicht, denn ich bin dein Gott, ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. (Jesaja 41,10)

Auch bis ins Alter bin ich derselbe, und ich will euch tragen, bis ihr grau werdet; ich habe es getan; ich will heben und tragen und erretten.
(Jesaja 46,4)

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer. (Jesaja 54,10)

Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung. (Jeremia 29,11)

So spricht der Herr: „Suchet mich, so werdet ihr leben.“ (Amos 5,4)

Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.
(Matthäus 5,9)

Was hilft es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, und nimmt doch Schaden an seiner Seele? (Matthäus 16,26)

Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen. (Matthäus 24,35)

Christus spricht: „Siehe, ich bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.“ (Matthäus 28,18)

Jesus spricht: Ich bin das Licht der Welt; Wer mit nachfolgt, wird nicht im Finstern wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)

Jesus spricht: Das Gesetz gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit ihr auch einander lieb habt. (Johannes 13,34)

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. (Römer 8,28)

Lasst uns dem nachstreben, was zum Frieden dient. (Römer 14,19)

Darum nehmt einander an, wie Christus uns angenommen hat, zum Lob Gottes. (Römer 15,7)

Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die Größte unter ihnen. (1. Korinther 13,13)

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen. (1. Korinther 16,14)

Zur Freiheit hat uns Christus befreit. (Galater 5,1)

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6,2)

Seid aber miteinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch in Christus vergeben hat. (Epheser 4,32)

Freut euch im Herrn allewege, und abermals sage ich: Freut euch! (Philipper 4,4)

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus, und dankt Gott, dem Vater, durch ihn. (Kolosser 3,17)

Gott hat uns nicht den Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1,7)

Seht welche Liebe uns der Vater erwiesen hat, dass wir Gottes Kinder heißen sollen, und wir sind es auch. (1. Johannes 3,1)

Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (1. Johannes 3,18)

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott, und Gott in ihm. (1. Johannes 4,16)